

quartiertreff enge jahresbericht 2024 vorschau 2025

www.quartiertreff.ch
info@quartiertreff.ch
tel 044 201 60 64
PostFinance 80-47356-7

Nachbarschaftlich auf dem Rieterhügel

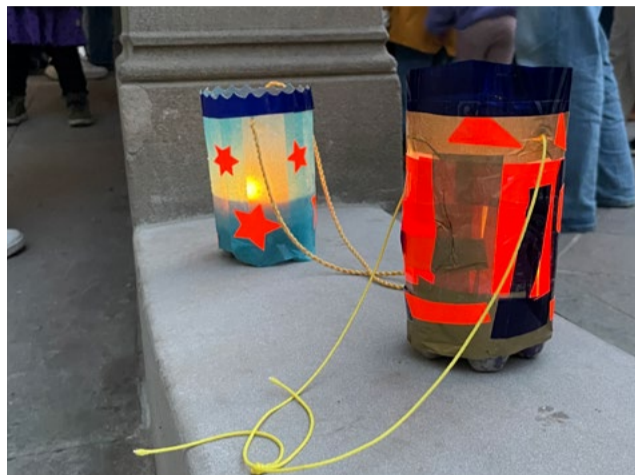
Oben auf dem Rieterhügel, im Herzen der Enge, stehen sich zwei Nachbarn gegenüber: Der Quartiertreff Enge und das Museum Rietberg. Im Sommer 2024 wurde die Geschichte ihrer Nachbarschaft mit einem neuen gemeinsamen Kapitel weitergeschrieben.

Im Rahmen des musikalischen Kunstprojekts «Rietberg Piazza» des Museum Rietberg hat der Quartiertreff während sieben Wochen das Kinderwerk auf die andere Strassenseite verlegt. Jeden Mittwoch wurden in der «Experimentierwerkstatt» vor dem Museum Instrumente gebaut und farbenfrohe Bilder zu Musik und Rhythmus gemalt.



Die Kinder aus dem Treff und Familien, die zufällig vorbeigekommen sind, konnten hier gemeinsam gestalten. Das Vermittlungsteam des Museums und die Mitarbeiter*innen des Quartiertreffs haben das Programm gemeinsam konzipiert und betreut.

Am Ende der sieben Wochen haben die Kinder mit einer Choreografin eine kleine Aufführung mit den selbstgemachten Instrumenten einstudiert und vor den Eltern aufgeführt. Die Zusammenarbeit hat die Vernetzung zwischen den zwei Institutionen verstärkt und das jeweilige Publikum auf den Nachbarn aufmerksam gemacht.



Im November haben wir direkt an diese schöne Zusammenarbeit angeknüpft:

Anlässlich der «Woche der Religionen» wurde ein gemeinsamer Bastelnachmittag geplant mit anschliessendem Laternenumzug durch den Rieterpark. Am Mittwochnachmittag vom 6. November wurden in der Treffwerkstatt kleine Orangenkerzen gegossen und im Museumsatelier wurden bunte Laternen aus alten Petflaschen gestaltet. Anschliessend durften die zahlreichen Besucher*innen einer Geschichte zum Lichterfest «Diwahi» im Museum Rietberg lauschen und begaben sich auf einen bunten Umzug durch den Park.

Auch für das Jahr 2025 sind gemeinsame Projekte geplant und wir freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Kapitel der Nachbarschaft auf dem Rieterhügel.

Katrin



Kerzenziehen Crowdfunding

Wenn es draussen wieder kälter und früher dunkel wird, dann wird im Treffgarten ein grosses Zelt aufgebaut. Darauf freuen sich Gross und Klein, denn hier können jedes Jahr bunte, skurrile und fein duftende Kerzen gezogen werden.

Das Kerzenziehen ist schon lange ein fester Bestandteil des Quartiertreffs und sehr beliebt. Doch das Kerzenziehen sticht, durch die hohen Kosten der Zeltmiete, auch im Budget des Quartiertreffs heraus. Daher haben wir letztes Jahr etwas Neues gewagt, um die Quartierbevölkerung noch mehr in die Gestaltung des Treffangebots einzubeziehen.

Mit einem Crowdfunding haben wir die Besucher*innen des Quartiertreffs aufgerufen, die Finanzierung des Kerzenziehens zu unterstützen. Auf den zweiten Anlauf im Herbst hat es dann geklappt: Rund die Hälfte der anfallenden Kosten wurde durch das Kerzenziehen Crowdfunding abgedeckt. Die Unterstützer*innen haben von tollen Goodies wie Glühwein&Marroni, Gratis-Kerzenziehen oder feinen Produkten der Apfelwoche profitiert.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen bedanken, die beim Crowdfunding mitgemacht und damit das Kerzenziehen unterstützt haben.

Katrin

Agenda

Mai			
So	4.	14.30	- 18.30 Offene Werkstatt für eigene Projekte
Do	8.	18.00	1. Grillabend der Saison
So	11.	11.00	- 14.00 Muttertagsbrunch
Mi	14.	19.00	Generalversammlung des Vereins Quartiertreff Enge
Fr	16.	9.00	- 11.00 Café Schwatz

Juni			
So	1.	14.30	- 18.30 Offene Werkstatt für eigene Projekte
Fr	6.	9.00	- 11.00 Café Schwatz
Sa	14.	15.00	Sommerjass*
Do	26.	18.00	Tavolata

Juli			
Fr	4.	9.00	- 11.00 Café Schwatz
So	6.	11.30	Sommerfest im Quartiertreff
Mo	14. bis 18.		Waldcamp

Der Treff ist ab dem 20. Juli in den Sommerferien. Wir begrüssen euch wieder am Montag, 11. August.

September			
So	7.	14.30	- 18.30 Offene Werkstatt für eigene Projekte
Sa	20.	14.00	- 17.00 Apfelpflücken im Rieterpark
So	21.	11.00	- 14.00 Herbstbrunch
So	21.	14.00	- 17.00 Apfelpflücken im Rieterpark
Mo	22. bis 3.10.		Apfelwoche Mosten und Dörren während den Caféöffnungszeiten

Oktober			
Do	2.	18.00	Letzter Grillabend der Saison
So	5.	14.30	- 18.30 Offene Werkstatt für eigene Projekte
Mo	6. bis 10.		Herbstcamp*
Mo	6. bis 13.		Sukkot, Laubhütte im Quartier*
Mi	29.	14.00	- 17.00 Halloweenparty*

November			
Sa	1.	9.00	Aufbau Zelt Kerzenziehen* 🔑
So	2.	14.30	- 18.30 Offene Werkstatt für eigene Projekte
Di	4.	15.00	- So 14.12. Kerzenziehen (ausser Samstags)
Mi	12.	14.00	Woche der Religionen: Werken Spezial
Mi	26.	14.00	Kranzen Kinder*
Mi	26.	15.00	Weihnachtsbaum schmücken
Mi	26.	19.00	Kranzen Erwachsene*
Do	27.	19.00	Kranzen Erwachsene*
Sa	29.	10.00	Aufbau Weihnachtsmarkt* 🔑
So	30.	11.30	Weihnachtsmarkt 🔑

Dezember			
Sa	6.	16.30	Der Samichlaus kommt*
So	7.	16.00	Offenes Adventssingen
Sa	13.	15.00	Bänzejass*
So	14.	15.00	Letztes Kerzenziehen (bitte Kerzen abholen!)

Vom 21. Dezember bis am 4. Januar schliesst der Treff seine Tore und macht Weihnachtsferien.

* Anmelden unter info@quartiertreff.ch oder 044 201 60 64.
🔑 Bitte meldet euch, wenn ihr mithelfen möchtet.

Offene Werkstatt

Dieses niederschwellige Angebot für jegliche Upcycling-, Recycling- und DIY-Ideen wurde vergangenes Jahr neu im Quartiertreff eingeführt.

Immer am ersten Sonntag im Monat (ausser es findet dann gerade das Sommerfest statt oder es ist ein Feiertag) öffnet unsere Werkstatt die Tür für Gross und Klein. Hier kannst du dein eigenes Projekt mit Hilfe von kundigen Werkstattleitenden verwirklichen. Dazu kannst du sowohl Materialien wie Holz, Stoff und Schrauben aus unserer Werkstatt beziehen als auch unsere Maschinen und Werkzeuge benutzen. So wurde letztes Jahr unter anderem ein Sessel neu bezogen, ein Tisch mit Restholzstücken geflickt und ein Fernrohr für ein Schulprojekt gebaut! Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Neues wird geschaffen und Altes kann repariert und verschönert werden und ein neues Leben bekommen.

Manon



Alle Jahre wieder Apfelwoche

Als Kind war die Apfelwoche im Quartiertreff Enge immer ein Highlight für mich. Sowohl das Pflücken der Äpfel am Wochenende als auch das Mosten und Apfelingli machen haben mir unendlich viel Spass gemacht.

Nun konnte ich letzten Herbst aus einem anderen Blickwinkel sehen, wie genial die Apfelwoche als Programmpunkt ist. Sie bringt Kinder verschiedener Altersstufen zusammen und fördert die Zusammenarbeit zwischen ihnen. Und das alles, während jeder und jede selber leckeren Apfelsaft und Apfelingli machen kann. Für die Kinder am wichtigsten ist natürlich das Probieren des selber gemachten Apfelsafts und der Apfelingli. Kommt also im Herbst vorbei, um den besten Apfelsaft der Enge zu produzieren und zu probieren. Der Apfelsaft und die Apfelingli werden nämlich im Café verkauft.

Konrad

Frühlingscamp 2024

In den letzten Jahren wurde es für den Quartiertreff immer schwieriger, genügend Anmeldungen für die Ferien camps zu erhalten. Der Student Benjamin Frey nahm sich im Rahmen seiner Lernziele der Organisation eines Camps an. Ziel war ein Camp, das den Bedürfnissen und Interessen der Kinder gerecht wird. Durch eine Bedarfsanalyse zeigte sich, dass die Kinder vor allem an sportlichen Aktivitäten im Freien interessiert sind. Und von den Eltern kam die wertvolle Rückmeldung, dass die Betreuung bis 16 Uhr für berufstätige Eltern teilweise zu kurz sei. Daher haben wir eine Auffangszeit bis 17 Uhr eingeführt. Aufgrund der frühzeitigen Planung und Bewerbung war dann das letzte Frühlingscamp mit 24 Kindern voll ausgebucht und die Treff-Olympiade wurde ins Leben gerufen!



Am ersten Tag der Campwoche wurden Teams gebildet und T-Shirts mit den Teamnamen und -farben bedruckt. Während der Treff-Olympiade wurden neue Spiele erkundet, wie das Wurfspiel «Cornhole» und Spielutensilien gebastelt, wie zum Beispiel ein eigenes Vikingschach. Natürlich durften auch die selbstgemachten Fackeln für die offizielle Eröffnung der Treff-Olympiade nicht fehlen.

Von Seilziehen, Sackhüpfen und Boccia über Sportwettkämpfe in der Turnhalle bis zur Schnitzeljagd im Rieterpark war die Ferienwoche vollgepackt mit Spiel und Spass. Auch die Kinder, die mehr Zeit in der Werkstatt verbringen wollten, kamen auf ihre Kosten: Sie bastelten mit Karton für ein selbstinszeniertes Theaterstück, welches sie am Ende der Woche den Eltern vorführten.

Da viele jüngere Kinder am Camp teilnahmen, stand der Wettkampfgedanke nicht im Vordergrund. Vielmehr wurden andere Werte wie Respekt – also mich selbst und andere zu respektieren – sowie Fairplay im Spiel und Freundschaft – also gemeinsam Freude, Spass, Erfolge und Enttäuschungen zu erleben – gelebt, welche auch zentral Werte einer Olympiade sind.

Benji



150 Gabeln fürs Gabler

Letztes Jahr hat das Schulhaus Gabler sein 150-jähriges Jubiläum gefeiert. Der Quartiertreff war natürlich auch vor Ort. Wir haben in den Wochen vor dem Jubiläum in etlichen Brockis alte Gabeln zusammengekauft, um diese auf einem grossen Holzbrett in den Umrissen der Zahl 150 zu montieren. Damit die Gabeln befestigt werden konnten, mussten natürlich erst Löcher in die Gabeln gebohrt werden. Also haben wir unsere grosse Standbohrmaschine aus der Werkstatt auf dem Pausenplatz aufgestellt und losging. Es war toll zu sehen, wie sich alle Altersklassen für etwas so Einfaches und gleichzeitig Ungewöhnliches begeistern konnten. Von Kleinkindern bis zu Erwachsenen hatten alle, trotz des heftigen Regens, riesigen Spass bei uns am Stand. Die Erwachsenen teilweise fast mehr als die Kinder!

Konrad

Vorschau:

Unsere Projekte in diesem Jahr

Ein besonderes Angebot ist die Krabbelgruppe, die jeden Dienstag stattfindet. Die Gruppe wird von den Teilnehmenden selbstständig geführt. Allerdings gab es immer wieder Herausforderungen in der Kommunikation: Wer kommt? Wer übernimmt Verantwortung? Wie organisiert sich die Gruppe am besten?

Deshalb haben wir uns vorgenommen, die Struktur und Kommunikation innerhalb der Krabbelgruppe zu verbessern. Neu gibt es dafür eine WhatsApp-Gruppe, in der alle Interessierten vernetzt sind. So können sie sich unkompliziert abstimmen und jederzeit nachfragen, wer kommt.

Neue Teilnehmende sind jederzeit willkommen. Wer dazu stossen möchte, kann sich bei uns melden und wir fügen sie gerne in den Chat hinzu.

Ideen sammeln und umsetzen

Ein weiteres Projekt ist am «Tag der Demokratie» im letzten Jahr entstanden. Immer wieder erhalten wir von unseren Besuchenden Vorschläge, wie wir uns verbessern könnten. Um diese Ideen zu sammeln, wurden bereits verschiedene Wege ausprobiert: Von Umfragen bis zur Partizipations-

kabine. Seit letztem Herbst findet ihr nun am Eingang des Treffs einen Briefkasten für Ideen und Verbesserungsvorschläge. Hier kann jede*r Gedanken, Wünsche oder Anregungen anonym oder mit Absender einwerfen. Wir leeren den Briefkasten jede Woche, sammeln die Ideen und melden uns dann bei denjenigen, die etwas eingeworfen haben. Gemeinsam überlegen wir, wie wir die Vorschläge umsetzen können. Es ist mutig und wertvoll, wenn Menschen ihre Gedanken mit uns teilen, und wir möchten zeigen, dass uns die Bedürfnisse unserer Besuchenden am Herzen liegen. Unser Ziel ist es, eure Interessen aufzunehmen und, soweit möglich, auch in die Tat umzusetzen.



Unser neuer Podcast geht live

Wir sind nicht nur vor Ort für euch da, sondern auch digital präsent – auf Instagram, Facebook und anderen Kanälen. Doch warum ist eine digitale Präsenz so wichtig? Weil viele Menschen, die unseren Treff nicht persönlich besuchen können, dennoch die Möglichkeit haben sollten, sich über unsere Arbeit zu informieren.

Mit unserem neuen Podcast-Projekt wollen wir Aufklärungsarbeit und Information für alle zugänglich machen – einfach verständlich und leicht erreichbar.

Wir werden regelmässig Podcasts zu verschiedenen Themen veröffentlichen. Ein besonders wichtiges Thema, das wir bald behandeln, ist die psychische Gesundheit bei Jugendlichen. Immer mehr junge Menschen leiden unter psychischen Problemen, doch oft fehlt es an Wissen, Anlaufstellen oder einfach an jemandem, der darüber spricht. In unserem Podcast laden wir Fachleute ein, die das Thema verständlich erklären und Tipps geben, wo und wie man sich Hilfe holen kann.

Hast du ein Thema, das dir am Herzen liegt? Möchtest du mehr über ein bestimmtes Thema erfahren oder selbst etwas ansprechen? Dann lass es uns wissen. Wir versuchen, die passenden Fachleute einzuladen und gemeinsam einen Podcast zu gestalten.

Wir freuen uns auf den Austausch und darauf, mit euch ins Gespräch zu kommen, online und offline.

Flutra